

Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Der Leitungsbereich am Standort Greifswald - Insel Riems sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine wissenschaftliche Referentin / einen wissenschaftlichen Referenten (m/w/d)

Die Beschäftigung erfolgt befristet für 24 Monate gemäß § 14 Abs. 2 oder Abs. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz in Vollzeit.

Aufgaben:

Als wiss. Referentin / Referent unterstützen Sie im Bereich Forschungscoordination das Leitungsteam/ die Leitung bei der Erstellung von Grundsatzdokumenten und Konzeptpapieren zur Forschung sowie deren Umsetzung. Hierzu zählt insbesondere die

- Organisation der Zusammenarbeit mit dem BMEL und anderen nationalen und internationalen Einrichtungen in Forschungsangelegenheiten
- Koordination und Beantwortung von Anfragen des BMEL oder anderer Ministerien
- Aufbereitung von Informationen zu Konzeptionen und Ausschreibungen der öffentlichen Hand
- Begleitung und Bearbeitung von Positionspapieren des BMEL zur Tiergesundheit, insbesondere im Bereich landwirtschaftlicher Tierhaltung oder Infektionsschutzmaßnahmen.
- Be- und Erarbeitung von Grundsatzdokumenten zur Forschung im FLI
- Mitwirkung in Gremien

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Veterinärmedizin, Agrarwissenschaften, Lebenswissenschaften oder verwandter Fachrichtungen mit anschließender Promotion
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit wissenschaftlichen Stellungnahmen
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch

von Vorteil sind:

- Fundierte Kenntnisse in landwirtschaftlicher Tierhaltung
- Erfahrungen auf dem Gebiet des Infektionsschutzes (Tierseuchen und Zoonosen)

Eine hohe Einsatzbereitschaft, eine prozessorientierte und strategische Arbeitsweise, sowie Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden ebenso vorausgesetzt, wie der sichere Umgang mit den gängigen EDV-Systemen und -Programmen.

Neben einer interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit in einem internationalen Umfeld bieten wir Ihnen eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes. Die Eingruppierung erfolgt je nach Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TVöD, Tarifgebiet - Ost.

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten sowie die grundsätzliche Möglichkeit zu Teilzeitbeschäftigung. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung, betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen. Alle unsere Standorte sind an den ÖPNV angebunden.

Das Friedrich-Loeffler-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Prof. Dr. Christa Kühn Tel. 038351/ 7-1102;
E-Mail: leitungsbuero-fli@fli.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen **bis zum 31.01.2025 ausschließlich als PDF-Dokument** mit dem Betreff „Stelle 140/24“ per E-Mail an 140.24@fli.de. Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Referat Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald - Insel Riems schicken. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgen per E-Mail.